Anfrage

Initiator:	Fraktion Bürgerliche Mitte - FW/FDP/Pro Augsburg
Betreff:	Aktueller Stand Bürgerbegehren Radentscheid
Datum:	01.03.2021, 10:19

Begründung/Bericht:

Ab dem 1. März 2020 wurden in Augsburg von verschiedenen Gruppierungen Unterschriften für ein Bürgerbegehren zur Förderung des Radverkehrs gesammelt. Dabei haben sich rund 15.500 Augsburgerinnen und Augsburger mit ihrer Unterschrift mit den Zielen dieses sogenannten Radbegehrens solidarisiert und deren Umsetzung gefordert.

Viele dieser Menschen, die ihre Unterschrift unter die Forderungen des Bürgerbegehrens gesetzt haben, fragen sich nun, was daraus geworden sind. Zumal sie ja explizit für konkrete Forderungen und deren Umsetzung unterschrieben haben – und eben nicht für Verhandlungen mit der Stadt bezüglich einzelner Aspekte oder punktueller Projekte.

Das „Forum Augsburg lebenswert“, welches das Bürgerbegehren mitorganisiert und zahlreiche Unterschriften gesammelt hat, setzte dagegen eigenen Angaben zufolge zuletzt auf Verhandlungen mit der Stadt, ohne dafür ein Mandat der Unterzeichner oder anderer Initiatoren zu haben. Die 15.500 Unterschriften wurden unseren Informationen bis heute nicht abgegeben, was verständlicherweise zu großem Ärger führt. Im Dezember kündigten die Initiatoren in der Augsburger Allgemeinen an, noch bis Februar 2021 zu verhandeln und erst dann entscheiden zu wollen, was mit den Unterschriften gemacht wird.

Dazu haben wir folgende Fragen:

- Mit welchen Beteiligten und zu welchen Themen fanden die Verhandlungen mit den Initiatoren des Bürgerbegehrens zum Radverkehr statt?
- Welche Ergebnisse wurden dabei erzielt?
- Wann werden diese Ergebnisse umgesetzt?
- Sind die Unterschriften inzwischen bei der Stadt Augsburg eingegangen?
- Wenn nicht: Ist bekannt, wo diese Unterschriften lagern, ob sie anderweitig verwendet oder vernichtet wurden?

Anlagen:

Einreicher:	*Petra Kleber*